

Beschlussvorlage	Vorlagen - Nr.: VO/0751/2002 Status: nichtöffentlich Datum: 15.10.2002	TOP
Magistrat		
<u>Dezernat:</u>	I	
<u>Amt:</u>	Stadtkämmerei	
<u>Sachbearbeiter/in:</u>	Hagenbring, Michael	
<u>Beratende Gremien:</u>	Magistrat, Haupt- und Finanzausschuss	

Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hess. Investitionsfond - Abt. B -

hier: Schulbaupauschale 2002

Der Magistrat wird gebeten zu beschließen:

Zur Finanzierung von Schulbauinvestitionen wird bei der Landesbank Hessen-Thüringen ein Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hessischen Investitionsfond – Abt. B – in Höhe von 908.000,-- € zu folgenden Konditionen aufgenommen:

Zinssatz:

zinslos

Tilgung:

in 40 gleichen Halbjahresraten von je 22.700,-- €

Ansparverpflichtung:

20 % der Darlehenssumme vor Auszahlung des Darlehens, das sind 181.600,-- € in vier Jahren.

Sonderbeitrag:

Bei einer vorzeitigen Auszahlung vor Ablauf der regulären Ansparzeit von vier Jahren sind für jedes Jahr 2,5 % der Darlehenssumme im Anschluss an die vertragliche

Tilgungszeit zu erbringen.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist von diesem Beschluss Kenntnis zu geben.

Begründung

Die Stadt Marburg erhält auch in diesem Jahr wieder eine Schulbaupauschale. Sie dient der nicht projektgebundenen Förderung von Investitionen im Schulbereich und beträgt insgesamt 1.893.000,-- €. Davon werden 985.000,-- € als pauschale Zuweisung gewährt, der Rest von 908.000,-- € als Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds.

Da das Darlehen zinslos ist, ist es trotz der zu leistenden Ansparraten und des evtl. zu erbringenden Sonderbeitrages immer noch günstiger als ein Kredit vom allgemeinen Kapitalmarkt, so dass es auf jeden Fall in Anspruch genommen werden soll.

Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Darlehensaufnahme sind erfüllt.

Dietrich Möller
Oberbürgermeister